

PRESSEAUSSENDUNG

Klagenfurt am Wörthersee, 10. Februar 2010

Klagenfurter Vergnügungssteuer soll für Veranstaltungen gestrichen werden

Utl.: Zur Etablierung von Klagenfurt als Veranstaltungsort wird zusätzlich ein attraktives Paket für Veranstalter geschnürt

Klagenfurt – Geht es nach Bürgermeister Christian Scheider, soll die in der Landeshauptstadt für Veranstaltungen eingehobene Vergnügungssteuer zukünftig aufgehoben werden. Ein entsprechender Beschluss könnte bereits im Gemeinderat am 2. März fallen, Vizebürgermeister Albert Gunzer wird einen entsprechenden Antrag einbringen. „Mit dieser Maßnahme wollen wir Klagenfurt als Veranstaltungsort noch stärker positionieren und die heimische Wirtschaft zusätzlich beleben“, erklärt Scheider.

Für Veranstalter soll in Zusammenarbeit mit dem Stadtmarketing ein attraktives Paket geschnürt werden. Scheider: „Wie man sieht, wird Klagenfurt mit seinen Veranstaltungsorten, wie etwa dem Stadion immer interessanter. Durch den diesbezüglichen Verzicht auf Einhebung der Vergnügungssteuer wird ein wesentlicher Wettbewerbsnachteil gegenüber benachbarten Städten wegfallen.“

„Wir werden jetzt alle Kräfte bündeln und Klagenfurt als Veranstaltungszentrum im Alpen-Adria Raum etablieren. Parallel habe ich eine Arbeitsgruppe eingesetzt, die rechtliche Rahmenbedingungen für Veranstaltungen im Stadion in diesem Jahr schaffen soll. Die Ergebnisse werden mir Ende nächster Woche präsentiert“, schließt Scheider.

Rückfragen:
Raphael Spatzek
Pressereferent des Bürgermeisters
Telefon: 0463 537-2441
Mobil: 0664/961 51 33

